



Individualrechte im globalen Wandel

Individualrechte im globalen Wandel
In seinen Arbeiten rückt er stets den einzelnen Menschen und seinen grenzüberschreitenden Schutz in den Mittelpunkt. Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, deutscher Rechtswissenschaftler, Ehrendoktor der Universitäten Ferrara, Budapest, Montpellier, Porto Alegre (UFRGS) und Coimbra und unter anderem Mitglied der Königlich-Niederländischen Akademie der Wissenschaften, der Heidelberger Akademie der Wissenschaften und der Haager Akademie für Internationales Recht, feierte am 8. Juni seinen 80. Geburtstag. Zu seinen Ehren veranstaltet die Juristische Fakultät der Universität Potsdam am 27. und 28. Juni ein Kolloquium unter der Überschrift "Die Person im Internationalen Privatrecht". Die von Prof. Dr. Götz Schulze organisierte Veranstaltung beschäftigt sich vor allem mit dem fundamentalen Wandel, den das europäische Kollisionsrecht gegenwärtig vollzieht, beleuchtet seine Grundlagen und wirft methodische Fragen auf. Das Kollisionsrecht - auch Internationales Privatrecht - legt fest, ob inländisches oder ausländisches Recht angewandt wird, wenn in einem grenzüberschreitenden Streitfall beide oder mehrere Rechtsordnungen betroffen sind. Das methodische Arsenal dieses Rechtsgebietes war in den vergangenen 150 Jahren weitgehend von nationalen Traditionen geprägt. Wirtschafts- und vermögensrechtliche Aspekte standen im Zentrum der gesetzgeberischen Aktivitäten. Nun wendet sich das Europarecht verstärkt jenen Fragen zu, die die private und persönliche Sphäre des einzelnen Menschen im Kern berühren: dem Ehe- und Familienrecht, statusrechtlichen Fragen und dem Erbrecht. Zu den Referenten der Tagung gehören der französische Rechtswissenschaftler Paul Lagarde und der Generaldirektor e.h. am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften, Prof. Dr. Christian Kohler. Erik Jayme selbst wird aus seinen Erinnerungen lesen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.uni-potsdam.de.

de/ls-gschulze/veranstaltungen/diepersoniminternationalenprivatrecht
Zeit: 27.6.2014, 13.30 Uhr und 28.6.2014, 9.00 Uhr
Ort: Campus Griebnitzsee, August-Bebel-Str. 89, 14482 Potsdam, Haus 6, Hörsaal 2
Kontakt: Prof. Dr. Götz Schulze, Juristische Fakultät
Telefon: 0331 977-3573
E-Mail: goetz.schulze@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

de/ls-gschulze/veranstaltungen/diepersoniminternationalenprivatrecht
Medieninformation 20-06-2014 / Nr. 112
Heike Kampe
Universität Potsdam
Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Tel.: +49 331 977-1869
Fax: +49 331 977-1130
E-Mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de/presse


Pressekontakt

Universität Potsdam

14469 Potsdam

presse@uni-potsdam.de

Firmenkontakt

Universität Potsdam

14469 Potsdam

presse@uni-potsdam.de

Jung, modern, forschungsorientiert: Vor erst 22 Jahren gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft Berlin-Brandenburg fest etabliert. Im Netzwerk Logo pearls arbeitet sie eng mit den Forschungseinrichtungen der Stadt und der Region zusammen. Davon profitieren auch die 20.000 Studierenden. Die Universität Potsdam ist die größte Hochschule des Landes Brandenburg und eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.